



## Elfen-Kugel

### Königreich der Elfen

#### Die hohen Elfenfürsten

Gechannelt von Kyria Deva

#### Die hohen Elfenfürsten sprechen:

Machtvoll und strahlend treten wir ein, wir, die hohen Elfenfürsten. Wir sind hochgewachsen und von edler und würdevoller Erscheinung. Die unterschiedlichsten Wesenheiten dienen in unserem Elfenreich: klein und bescheiden oder hochgewachsen und voller Weisheit, die die höchsten und imposantesten Bäume hegen und pflegen.

Vor Urzeiten gründeten wir dieses Königreich. Von anmutiger Erscheinung und edel ist unsere Gestalt. Edel sind unsere Gesichtszüge und ebenso unsere Gedanken und Emotionen. Wir kommen aus dem Schöpfungsstrahl der Elohim-Schöpfungsgötter zum Hüten, Bewahren und Lenken der Naturreiche, der Fauna und Flora.

Warum, denkt ihr, kann sich ein Mensch in der Natur so wunderbar entspannen und seine Energien wieder anreichern? In einer unberührten Natur, in der wir ungestört vom Lärm und vom Toben der Menschheit wirken können, wo die Ursprünglichkeit der Natur noch Oberhand besitzt, wo nichts als Unkraut bezeichnet wird, sondern die Schöpfung sich hingeben und entfalten kann, sich entwickeln und verwandeln kann, da könnt ihr auftanken. Wir schöpfen die Reiche entsprechend unserem Empfinden von Schönheit. Es sind unsere Gemälde. Es ist Kunst aus unseren Herzen, die wir in der Natur offenbaren. Es ist das Wirken aus unseren Herzen.

Wenn der Mensch also in die freie Natur eintritt, in eine Landschaft, in der wir noch freie Hand haben, dann wird er von unserem Reich durchdrungen sein und wir, die göttlichen Elfen, berühren euch. So werdet ihr von Energie durchdrungen sein, die sich in der Aura der Pflanzen zeigt. Die Aura ist stark und mächtig, da sie von uns immer wieder neu gespeist wird. Wir heilen die Schöpfung, die Pflanzen und die Tiere, indem wir sie mit Urschöpfungsenergien aus dem Elohim-Strahl durchfluten. Eine unberührte Natur ist machtvoll und kraftvoll.

Jedes Pflänzlein hat seine besondere Zuordnung und sei es noch so klein und aus eurer Sicht unbedeutend, vielleicht unscheinbar. Doch wird jedem Kraut, jedem Grashalm, jeder Blüte eine besondere Bedeutung beigemessen. Die einen dienen zur Heilung, den anderen messen wir die Bedeutung von Duft, Farbe, Schönheit und Freude bei. In jeder Pflanze und in jedem Tier ist eine spezifische Weisheit, eine besondere Fähigkeit und Eigenschaft des Urschöpfers hineingewoben. Es ist ein Erbe Gottes, das aller Schöpfung zugrunde liegt.

Alle Wesen verbinden wir immerwährend in Kreisläufen und in göttlicher Ordnung, die wiederum mit den Schöpfungskreisläufen des Universums verwoben sind.

So könnt ihr uns jederzeit bitten, wenn ihr für ein bestimmtes Thema oder für eure Körper Heilkräuter benötigt. Neben dem Bewusstsein eurer Organe kann ganz besonders euer Ätherkörper mit uns kommunizieren. Denn über den Ätherkörper dringen unsere Heilkräfte in die Meridiane, Akupunkturpunkte und in die Zellen ein.

Ihr könnt es euch so vorstellen, dass unsere dichten Körper gleich schwingen wie eure Ätherkörper. Unsere verdichteten Körper entsprechen der Verdichtung eurer Ätherkörper. Mit eurem Ätherkörper könnt ihr die Fühler ausstrecken, um uns wahrzunehmen.

Eure physischen Körper sind im Kreislauf der gesamten Schöpfung und Natur mit eingewoben, wenn auch eure seelischen Körper einem anderen Schöpfungsstrahl unterliegen. Die Evolution der menschlichen Seelen



obliegt den Engelshierarchien. Wir aber sind die Hüter der weiteren Schöpfungsreiche: Die physische und spirituelle Evolution der Fauna und Flora wird von uns betreut.

Die Ätherkörper und physischen Körper können von uns berührt werden und profitieren von unseren mystischen Fähigkeiten, von unseren Heilfrequenzen. Bittet uns darum und es darf geschehen. Bittet uns darum, dass wir euch die Heilwirkung der Kräuter in der homöopathischen Frequenz, in genau der für euch angemessenen Lichtfrequenz, übertragen.

Die physischen Körper lieben es, mit uns in Kontakt zu treten. Ihr Menschen in eurer technisierten Welt habt euch abgetrennt und habt den Kontakt verloren zu den Lichtreichen der Natur. Dennoch sehnen sich eure physischen Körper danach, in diesen Kreisläufen mit eingebunden zu sein.

Diese Elfen-Kugeln öffnen euch das Lichtportal zum Königreich der göttlichen Elfen. Sie dienen dazu, euch wieder einzubinden in die Harmonie der göttlichen Kreisläufe der Natur.

Als die hohen Elohim-Schöpferlords die Adam-Kadmon-Lichtkörper erschufen, da bewegte sich eine neue Welle von Lichtseelen auf die Erde zu. Wir kamen im selben Schöpfungsstrahl mit euch zur Erde. Unsere Entscheidung war es jedoch, in der spirituellen Schöpfung zu wirken. Ihr hingegen hattet entschieden, ganz einzutauchen in die physische Schöpfung. Wir wollten im Ätherreich bleiben und uns nicht so stark verdichten. Ihr wünschtet euch, in die physische Materie hinab zu tauchen und ganz Eins zu werden mit der physischen Materie. Ihr wolltet euch damit identifizieren.

Anfänglich waren wir Eins. Ihr wusstet um unsere Dienste. Wir wussten um eure Fähigkeiten, die Schöpfung zu materialisieren. Die Schöpfung war euch untertan und ihr wart in noch direkterer Weise als wir fähig zu materialisieren. Doch mehr und mehr hattet ihr euch mit der verdichteten Materie identifiziert. Mehr und mehr wurde unser Reich aus eurem Bewusstsein, aus eurem Fokus entrückt. Solange, bis ihr uns in das Reich der Märchen und Fabeln verbanntet und ihr unseren Rat nicht mehr suchtet. So wurden eure Sinne vernebelt und tiefes Vergessen kam über eure Seelen. Eine dunkle Nacht bemächtigte sich eurer. Wir verschlossen die Portale zu unserem Reich, denn diese dunkle Nacht des Bewusstseins hätte auch uns infizieren können. Einige von uns wurden von euch mitgerissen und folgten euch.

Durch die Wiedereröffnung unserer Portale dürfen auch diese Brüder und Schwestern zurückkehren in unsere Lichtreiche. Unsere Portale öffnen wir solchen Lichtseelen, wie ihr es seid: Lichtseelen, die bereit sind, den Schritt zurück in das All-Eins zu gehen und die von Herzen wünschen, wieder Eins zu sein mit uns, mit dem Königreich der Elfen.

Einst waren wir verbunden und Eins im Herzen. Wir waren Brüder und Schwestern des einen Schöpfers. Die Evolution von uns Elfen ging einen anderen Weg. Wir wollten immer verbunden bleiben mit der einen Quelle. Traurig sahen wir die Verdunklung und haben uns zurückgezogen in unsere Reiche auf der Erde. Ihr könnt dies fühlen in der Natur, wenn sie von Dunkelheit eingehüllt ist. Dann fehlen unsere Segnungen.

Könnt ihr euch aber wunderbar auftanken und fühlt euch wundervoll in einer lichten Natur, dann wisst ihr, ihr wurdet berührt vom Königreich der Elfen. Überall dort, wo ihr diese Elfen-Kugel mit hinnehmt und sie platziert, öffnet ihr das Portal zum lichtvollen Königreich der Elfen. Ihr ermöglicht uns durch eure Herzensliebe, unser Reich wieder auszudehnen.

Durch die lichtvolle Einheit unserer Herzen, der Menschen- und Elfenherzen, kehren wir zurück. Wir werden wieder Eins und unsere Bewusstseinsreiche verschmelzen ineinander. Die Jahrmillionen alte Weisheit von uns, den hohen und göttlichen Elfenfürsten, kehrt zu euch zurück. Wer direkt mit uns zu kommunizieren wagt, dem schenken wir Weisheit über die ganze Schöpfung. Denn alle Bereiche und Elemente der Natur und Schöpfung obliegen unserer Hoheit. Es werden euch selbst die Elemente gehorchen, denn wir sind die Fürsten der Schöpfung.

In früheren Zeiten gehorchten euch Menschen die Elemente, die Winde, die Gewässer, selbst die Vulkane. Sie brachen nur aus, wenn ihr wünschtet, dass neues Land entstehen sollte. Nicht unkontrolliert ergossen sie sich schicksalhaft, sondern ihr konntet kommunizieren mit den Tiefen der Erde, mit den höchsten Höhen der Berge oder mit dem Himmel selbst. So wie wir es können. Es war ein wundervolles Miteinander und Eins-



Sein. Dies darf jetzt wieder geschehen, Geliebte. Nehmt uns immer mit, wenn ihr in die Schöpfung tretet. Errichtet Lichtportale, wo ihr geht und steht durch eine meditative Herzensverbindung oder einfach durch den Ruf aus eurem innersten Herzen und wir öffnen die Portale. Ihr tretet wieder eure Herrschaft und euer göttliches Erbe an.

Einst waren wir so tief verbunden, dass jedem Menschen ein hoher Elf zur Seite stand, um ihm die Herrschaft über die Natur zu übertragen. Und diese Freundschaft kann erneut entstehen. So wie ihr mit den Drachen Freundschaft pflegt, um euer Kundalinifeuer zu entfachen, so solltet ihr euren persönlichen Schöpfungself oder eure Elfenfürstin zur Seite gestellt erhalten, wieder Eins werden mit diesem verlorenen Seelenaspekt. Bittet um die Reintegration eures Elfenaspekts. Der verlorene Seelenaspekt, der verlorene Elfenaspekt darf wieder zurückkehren.

Durch diesen Elfenaspekt tragt ihr die Weisheit von Fauna und Flora in euch und die ganze irdische Schöpfung liegt euch zu Füßen.

Durch die Trennung wurden unsere Reiche schmerzhaft zerteilt, denn auch uns Elfen fehlt der menschliche Aspekt. Wir gehören zueinander von Urbeginn. So werden eure Ätherkörper und eure physischen Körper reiner, kraftvoller und schöner sein. Hoheitsvoller und würdevoller gebietet ihr den Naturreichen. Wenn ihr dies vermögt, gehorchen euch die Elemente und eure Arbeit ist nicht mehr von so großer Mühsal geprägt. Und so ist es, Geliebte. Wir freuen uns auf dieses erneute Eins-Sein.

### Geistige Schauung von Markus Mahler:

Ich sehe einen Elfentempel von außen. Die Tore öffnen sich und ein intensives, unendlich strahlendes golden-kristallines Licht strömt heraus. Es ist fast physisch fühlbar, wie Watte. In der Mitte des runden Tempels ist reinstes Weiß und Gold: die Urgöttinnenpräsenz, die reinste göttliche Essenz der Urgöttin selbst ist darin.

Auf einmal spüre ich, dass hier in diesem Elfentempel sich ein abgespaltener Aspekt von mir befindet. Ich bitte darum, dass sich dieser Aspekt mit mir verbinden darf und sehe die unendlich vielen Seelenaspekte der Menschen wie hinter einem Schleier. Sie befinden sich am Rande des Tempels.

Der Elfenkönig sagt: "Ich habe deinen Wunsch gehört. Nur die Urgöttin selbst kann dich begnadigen. Sie selbst verschmilzt sich dann im Zentrum des Elfentempels mit deinem Aspekt und schenkt ihn dir in der reinsten göttlichen Harmonie zurück."

Dann begleitet mich der Elfenkönig hinaus. Kurz vor dem Ausgang drängt es aus meinem Herzen heraus: "Es tut mir leid, alles, was ich der Schöpfung angetan habe."

In diesem Moment nehme ich eine große längliche Blüte wahr, ähnlich einer weißen Lilie, in die ich hinein gehen darf. Ich blicke hinein und sehe ein schwarzes Loch, einen engen dunklen Kanal, ohne Ende. Unsicher, jedoch voller Vertrauen, gehe ich hinein und werde sofort durch die schwarze Enge gezogen. Sogleich komme ich am anderen Ende heraus und stehe vor einer wundervollen, unbeschreiblichen Sphäre: höchstes, reinstes, kristallin-goldenes Licht, seraphische Reinheit, Klarheit, Leichtigkeit. Ganz zart kann ich in der Ferne Elfen wahrnehmen. Ich stehe hinter einer Art Glasscheibe und kann nicht hinein gehen.

Der Elfenkönig erklärt: "Hier darf kein Mensch hinein. Die Energien könnten sich zu leicht vermischen und die Elfen wären in Gefahr. Ja, hier wohnt der Heilige Geist. Wir huldigen und dienen ihm. Er befruchtet uns. Wir sind im lebendigen Austausch."

Die Elfen verbinden uns mit dem Heiligen Geist und den unendlichen Möglichkeiten, unendliche Vielfalt, Kreativität. Mit der Essenz der Urgöttin im Zentrum des Elfentempels helfen sie uns bei der Manifestation.

So bedanke ich mich aus tiefstem Herzen beim Elfenkönig für diese Schauung. Er segnet mich und spricht: "Gehe hin und sei gnädig zu den Menschen. Schenke ihnen die Gnade und die Urgöttin verschmilzt sich ebenso mit den abgespaltenen Aspekten dieser Menschen. Amen."

